

Wiborada  
Wohn- und Pflegezentrum



**«Hier bin ich Mensch,  
hier darf ich's sein.»**

Was Goethe einst schrieb, leben wir heute.

Wer den Dorfcharakter liebt, gerne Natur um sich hat, der wird sich hier wohlfühlen. Das Wohn- und Pflegezentrum Wiborada liegt mitten im Grünen.

Gerade zu den wärmeren Jahreszeiten verweilen die Bewohner\*innen gerne draussen auf unserem schönen Erinnerungsweg, beobachten den Bauern bei der Arbeit, plaudern auf der Gartenbank, schmauchen gemütlich eine Tabakpfeife unter der schattenspendenden Trauerweide und erzählen sich gegenseitig Anekdoten aus dem früheren Alltag. Auch drinnen geht es gemütlich und lebhaft zu und her. Das Wiborada ist gefüllt

mit Herzlichkeit, Begeisterung und wohltdosierter Umsorgung. Wir setzen alles daran, dass unsere Bewohner\*innen unsere Institution nicht als Pflegezentrum, sondern als ihr Zuhause betrachten.

Dazu gehören auch unsere Haustiere. Sie sind Freunde, gute Zuhörer, Gute-Laune-Verbreiter und Beschäftigung zugleich – darum sind die Haustiere unserer angehenden Bewohner\*innen herzlich willkommen im Wiborada.



**«Bei uns im Wiborada  
hat man es einfach gut.»**



## Die Lebensgeschichte geht weiter

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, auch dann, wenn er etwas Unterstützung braucht. Wir behandeln alle Bewohner\*innen gleich, begegnen ihnen mit Wertschätzung und Respekt. Auch Lachen ist unglaublich wichtig, deshalb gehört für uns der Humor zur Hausphilosophie.

Manchmal vergisst man etwas ganz Entscheidendes: Die Bewohner\*innen haben ihr ganzes bisheriges Leben individuell und selbstbestimmt gestaltet. Plötzlich vieles loszulassen, Hilfe anzunehmen und in einer anderen Form zu wohnen, fällt nicht jedem Menschen gleich leicht. Das gilt es zu respektieren. Entsprechend lassen wir ihnen auch hier ihre Freiräume. Die Lebensgeschichten der Bewoh-



ner\*innen hören nicht auf, weil sie jetzt im Wiborada sind. Wir tun alles dafür, dass sie freudvoll weitergehen. Für jeden von ihnen.

Nie vergessen wir die Perspektive, dass die Bewohner hier zu Hause sind und so tun wir das Menschenmögliche, dass sie dies auch spüren.

Sich Gutes tun und verwöhnen zu lassen, steht hoch im Kurs bei uns. Deshalb kommen unsere Coiffeuse, die Fusspflegerin und die Podologin regelmässig in unser Haus.



# «Wir leben den Moment – und kosten jeden so aus, als wäre er der einzige.»

Wir haben 47 grosszügige Einzelzimmer und 8 Doppelzimmer, allesamt mit eigenem Bad. Die Bewohner\*innen können ihre eigenen Möbel und Accessoires mitbringen

und ihr Zimmer nach ihren Wünschen einrichten. Diese Individualität ist uns sehr wichtig, denn sie macht aus ihrem Zimmer ein Zuhause.



## Ausgewogene Ernährung

Unser Küchenchef legt viel Wert auf regionale Produkte und ausgewogene, abwechslungsreiche Menüs. Hauptsache, es ist schmackhaft und spricht sich herum, denn nebst den Bewohnern\*innen und Besuchern\*innen sind auch die Leute aus der Bevölkerung herzlich willkommen, an unseren Tischen Platz zu nehmen.

Langeweile? Das kennen wir im Wiborada nicht. Hier ist immer was los! Sei es mit Diavorträgen, Musikunterhaltungen oder anderen kulturellen Anlässen. Für die stillen Momente finden regelmässig Gottesdienste statt.

Ein Highlight für alle sind jeweils die grösseren Veranstaltungen, wo das halbe Dorf zu Wurst und Brot vorbeischaud und die umliegenden Vereine mit ihren Darbietungen für Unterhaltung sorgen. Dann geht im Wiborada die Post ab.

Die Bewohner\*innen halten sich mit kreativ gestalteten Bewegungssequenzen und Gedächtnistraining fit.



Wenn gerade mal Veranstaltungspause herrscht, klopfen die Bewohner\*innen einen Jass, spielen Schwarzen Peter oder sitzen gemütlich plaudernd beisammen.



### **Gemeinsame Alltagsgestaltung**

Die Mitarbeiterinnen der Aktivierung setzen kreativ ihre Ideen um, wie man die Gemeinschaft und das Aktive untereinander pflegen kann. Das kann ein Bastelworkshop, ein Nachmittag mit den Kindergärtlern oder auch mal ein Ausflug mit dem Wiborada-Bus sein. Wer nicht explizit die Ruhe sucht, wird in unserem abwechslungsreichen Programm fündig.

# «Wir pflegen in unserem Haus die Achtsamkeit und Zufriedenheit.»

Wir umsorgen die Bewohner\*innen mit fachlicher Kompetenz und Herzlichkeit. So lautet denn auch unser tägliches Motto: Ein Lächeln kostet nichts. Genauso wichtig ist uns Zeit – sei es für einen lockeren Spruch, eine Aufmunterung oder einen kurzen Schwatz.

In der geschützten Wohngruppe sind die an Demenz erkrankten Bewohner\*innen gut aufgehoben. Dort können sie sich bewegen, wie es ihnen beliebt. Genauso im geschützten Aussengarten, wo sie die frische Luft, das Zwitschern der Vögel und den Geruch der frisch gemähten Wiesen genießen.



# «Aktiv. Ruhend. Selbstbestimmt. Hier darf ich's sein.»

Es gibt noch so viel mehr zu erzählen über das Wiborada und das Leben in unserem Hause. Am besten schauen Sie auf unserer Website vorbei oder vereinbaren gleich einen Besichtigungstermin mit uns. Wir führen Sie sehr gern herum. Auf bald! Wir freuen uns.



Wohn- und Pflegezentrum  
Hinterchurchstrasse 7  
CH-9304 Bernhardzell  
Tel. 071 434 62 00  
Fax 071 434 62 80

[info@wiborada.ch](mailto:info@wiborada.ch)  
[www.wiborada.ch](http://www.wiborada.ch)

